

Vergabekriterien

Die Wohnungsnachfrage in Erlangen ist schon seit einigen Jahren sehr hoch und eine Entspannung am Wohnungsmarkt ist nicht in Sicht. Daher müssen bei der Wohnungssuche durchaus längere Wartezeiten in Kauf genommen werden.

Bei der Neuvermietung von unseren Wohnungen legen wir folgende Vergabekriterien zugrunde:

Mietsicherheit

Die Zahlung der Miete und der Kautions muss dauerhaft sichergestellt sein. Der Interessent muss seine Zahlungsfähigkeit belegen.

Einhaltung rechtlicher Vorgaben

Für die Belegung von öffentlich gefördertem Wohnraum gelten die Bestimmungen des Wohnungsbindungsgesetzes bzw. die Wohnraumförderbestimmungen.

Der Belegungsvorschlag erfolgt durch die städtische Abteilung Wohnungswesen beim Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen.

Voraussetzung für eine Wohnungsvermittlung ist die vorherige Beantragung und Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins. Weitere Informationen unter www.erlangen.de

Stabile Nachbarschaften im Gebäude

Eine intakte Hausgemeinschaft ist der beste Garant für zufriedene Mieter. Daher achten wir bei der Belegung unserer Wohnungen darauf, bestehende Hausgemeinschaften stabil zu halten bzw. zu stabilisieren.

Gemischte Bewohnerstruktur im Quartier

Eine gute Mischung hält die Quartiere lebendig und aktiv. Es ist deshalb wichtig, dass Alt und Jung, Familien und Singles und auch eine möglichst große Streuung sozialer Schichten miteinander im Quartier wohnen. Schon bei der Entwicklung unseres Wohnungsbestandes legen wir Wert darauf Wohnungen unterschiedlicher Standards anbieten zu können.

Gleichzeitig berücksichtigen wir dieses Kriterium auch bei jeder Neuvermietung.

Dringlichkeit

Der Auslöser für jede Wohnungssuche ist eine persönliche Lebenssituation, die als individuelle und subjektive Dringlichkeit wahrgenommen wird.

Wir sehen eine Dringlichkeit insbesondere in folgenden Fällen:

- Ortsveränderung durch Arbeitsplatzwechsel
- Persönliche Lebenssituationen (Familiengründung, -zuwachs, Scheidung, Tod des Partners o. ä.)
- Eigenbedarfskündigungen, Wohnungslosigkeit und drohende Wohnungslosigkeit
- Missverhältnis zwischen Haushalts- und Wohnungsgröße
- Interne Prioritäten, z. B. Umsetzungen aufgrund bevorstehender Baumaßnahmen

Ein Zuhause für Menschen mit Zugangsschwierigkeiten schaffen

Viele Menschen haben es schwer, Zugang zum freien Wohnungsmarkt zu bekommen. Deshalb arbeiten wir mit verschiedenen Institutionen zusammen, um im Rahmen unserer Möglichkeiten hier Verantwortung zu übernehmen. Besonders betrifft dies die Themen Barrierefreiheit und diverse Formen von Integration in den Wohnalltag.